



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 25. März 2010, 14:30 Uhr

## Grußwort

der  
Bayerischen Staatssekretärin  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Katja Hessel

anlässlich  
der Übergabe des Förderbescheides für das  
Regionalmanagement Main-Spessart

am 25. März 2010  
Karlstadt

**Begrüßung**

**Sehr geehrter Herr Landrat,**

**meine sehr geehrten Damen und Herren!**

**Förderbescheid**

Ich freue mich außerordentlich, Ihnen – **Herr Landrat** – heute den **Förderbescheid** für das **Regionalmanagement Main-Spessart** überreichen zu können.

**Staatssekretär-  
ausschuss**

Als **Vorsitzende des Staatssekretärausschusses Ländlicher Raum** liegen mir die regionalen Teilräume unseres Freistaates ganz besonders am Herzen. Ich setze mich daher auch vehement für den Aufbau von Regionalmanagement-Initiativen ein.

**Ansatz  
Regional-  
management**

Nur durch die Bereitschaft zur **Kooperation**, aber auch durch **Eigeninitiative, Engagement** und **Kreativität** aller lässt sich eine Region zukunftsfähig gestalten.

Sie, meine Damen und Herren, haben das verinnerlicht. Sie wollen Ihre Region gemeinsam voranbringen. Die Bayerische Staatsregierung möchte Sie dabei unterstützen.

## **Aspekte des Regionalmanagements**

Lassen Sie mich kurz auf einige **Aspekte des Regionalmanagements** eingehen.

Regionalmanagement zielt vor allem darauf ab,

- vorhandene örtliche **Entwicklungspotenziale** zu **erschließen** und
- die **regionale Entwicklung** zu **fördern**.

Dazu werden **fachübergreifende Netzwerke** in den Landkreisen und kreisfreien Städten gebildet.

## **Akteure**

Diese Netzwerke sollen nach Möglichkeit **alle wichtigen Akteure** in der jeweiligen Region **einbinden**, ganz gleich ob

- **Kommunen** und öffentliche Verwaltungen,
- **Unternehmen**,
- **Wirtschaftskammern** oder
- **wissenschaftliche Einrichtungen**.

Ziel ist es, das **vorhandene Potenzial** zu **nutzen**, um eine **Region nachhaltig** zu **entwickeln** und zu **stärken**.

<b>Orientierung</b>	Seit seiner <b>Einführung vor</b> mittlerweile <b>15 Jahren</b> wurde das Instrument Regionalmanagement immer weiter ausgebaut. <b>Seit 2006</b> fördert die Staatsregierung <b>bayernweit</b> den Aufbau von Regionalmanagement-Initiativen.
<b>Region entscheidet selbst</b>	Die <b>Initiative zur Einrichtung</b> eines Regionalmanagements kommt dabei immer <b>aus der Region</b> selbst. Die <b>Region bestimmt</b> die <b>Entwicklungsschwerpunkte</b> und <b>Handlungsfelder</b> .
<b>Aufgaben</b>	Die <b>Aufgaben</b> des Regionalmanagements sind vielfältig: <ul style="list-style-type: none"><li>• Es nimmt konkret Maß an den <b>Problemen</b> und <b>Bedürfnissen vor Ort</b> und leitet daraus <b>Projekte</b> und <b>Maßnahmen</b> ab.</li><li>• Es <b>bindet</b> alle relevanten <b>Akteure</b> in die <b>Gestaltungs- und Entwicklungsprozesse</b> ein.</li><li>• Es führt <b>Projekträger</b> und <b>Kapitalgeber</b> zusammen und <b>erschließt Förderquellen</b>.</li><li>• Es pflegt und erweitert ein <b>Kontakt Netzwerk</b> zwischen bestehenden örtlichen <b>Institutionen</b> und <b>Initiativen, Unternehmen, Kammern</b> und <b>Verbänden</b>.</li></ul>

- Es fördert einen **aktiven Informations-, Ideen- und Erfahrungsaustausch**.

## **Gleichwertige Lebensbedin- gungen**

**Um es auf den Punkt zu bringen:** Das Regionalmanagement ist ein **wichtiges Instrument** zur **Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen** in allen Regionen des Freistaates. Für die **Baye-  
rische Staatsregierung** ist dieses **Anliegen** absolut **zentral**.

Wir wollen in allen Landesteilen

- die wirtschaftlichen **Standortbedingungen** optimieren,
- Arbeitsplätze sichern und
- die Bewältigung des **Strukturwandels** flankieren.

## **Regionalmana- gement vieler- orts etabliert**

**Regionalmanagement** wird immer stärker genutzt und ist vielerorts bereits fest etabliert.

Gerade hier in **Unterfranken** ist das **Interesse** an **Regionalmanagement** außerordentlich groß. Nahezu flächendeckend setzen zahlreiche Initiativen derzeit ihre Maßnahmen und Projekte um.

Ihr Regionalmanagement, **Herr Landrat**, startet mit der heutigen Bescheidübergabe als bayernweit **35. geförderte Initiative** in die Umsetzungsphase.

### **Themenfelder und Projekte im Kreis Main-Spessart**

Sie haben sich viel vorgenommen. Das zeigen allein die **vielseitigen Themenfelder und Projekte**, die Sie in der dreijährigen Förderphase bearbeiten wollen.

Um die Vielfalt an nur **drei Beispielen** zu verdeutlichen:

### **Workshop für Reiseveranstalter**

- **Erstens** soll durch einen **Workshop für Reiseveranstalter** die Zusammenarbeit der Anbieter touristischer Leistungen gefördert werden. Ziel ist, das zukünftige touristische Angebot zu stärken und zu vermarkten.

### **Umsetzung Marketingstrategie**

- Geplant ist **zweitens** auch **die Umsetzung einer gemeinsamen Marketingstrategie** für die Förderung der Grünlandwirtschaft im Spessart. Dadurch sollen die regionalen Erzeuger und Abnehmer miteinander vernetzt und der Aufbau von Vermarktungsstrukturen unterstützt werden.

## **Einrichtung Weiterbildungs- datenbank**

- **Drittens** soll mit der **Einrichtung einer Weiterbildungsdatenbank** das Angebot an Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im gesamten Landkreis transparenter vermittelt werden.

Ich bin mir sicher: Mit der **Durchführung der geplanten Maßnahmen** werden dem Landkreis Main-Spessart und seinen Bürgerinnen und Bürgern **erweiterte Möglichkeiten einer zielgerichteten Entwicklung eröffnet**.

## **Förderhöhe**

Das **Bayerische Wirtschaftsministerium** stellt für die Umsetzung insgesamt **210.000 Euro** an Fördermitteln zur Verfügung.

## **Dank für Enga- gement**

Aber, meine sehr verehrten Damen und Herren, wir alle wissen: Das **Regionalmanagement lebt** nicht vom Geld alleine, sondern vor allem **durch den Einsatz und den Gestaltungswillen seiner Akteure**.

Ich darf mich deshalb bei Ihnen und all jenen, die sich bisher in das Regionalmanagement eingebracht haben, herzlich für die **Bereitschaft zur Mitwirkung und Ihr persönliches Engagement bedanken**.

**Appell**

Gleichzeitig möchte ich **alle Akteure** – gerade im Hinblick auf die aktuelle Umsetzungsphase – dazu **ermuntern**, sich auch weiterhin tatkräftig zu engagieren. Für den Erfolg des Regionalmanagements sind **starke Persönlichkeiten** und **Identifikationsfiguren** wichtig, die hinter den Projekten stehen und an der Gestaltung des Lebensraums Main-Spessart offensiv mitwirken.

**Regierungen unterstützen weiterhin**

Ich versichere Ihnen: **Wir lassen Sie** nach der heutigen Übergabe des Förderbescheids **nicht alleine**. Sowohl mein Haus als auch die Regierung von Unterfranken werden Sie weiterhin gerne unterstützen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Dem Regionalmanagement Main-Spessart wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg.

Vielen Dank!